

Presseausendung, 1. Februar 2021

## **Fußgängerzone Eisengasse: Die Bürger sollen entscheiden!**

**Bis 19. Februar können die Freistädter noch über autofreie Wochenenden im Sommer abstimmen**

Im vergangenen Sommer verordnete der Freistädter Gemeinderat probeweise an den Wochenenden eine Fußgängerzone in der Eisengasse. Von Freitag 18 Uhr bis Samstag 24 Uhr blieb die schmucke Altstadtgasse in der Gastgartenzeit autofrei. Nun können die Freistädterinnen und Freistädter entscheiden, ob die Fußgängerzone auch heuer wieder eingerichtet werden soll.

„Die Freistädterinnen und Freistädter sollen ihre Stadt mitgestalten können! Wir laden alle ein, an der Umfrage teilzunehmen und mitzubestimmen, ob ein Teil der Eisengasse an den Wochenenden in den Sommermonaten autofrei bleiben soll“, so Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Vizebürgermeister Christian Gratzl. Die Umfrage wurde mit der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung ausgeschickt. Bis 19. Februar können die Rücksendekarten ans Stadtamt retourniert werden.

Abgestimmt wird konkret über folgenden Vorschlag: In der Gastgarten-Zeit von Mai bis Oktober wird ein Teil der Eisengasse jedes Wochenende von Freitag 18 Uhr bis Samstag 24 Uhr zur Fußgängerzone. Fahrradfahrer sind vom Fahrverbot ausdrücklich ausgenommen.

### **Umfangreiche Evaluierung – Entscheidung in der Gemeinderatssitzung im März**

„Es war von Anfang an geplant, dass diese probeweise Verkehrsregelung einer umfassenden Evaluierung unterzogen wird“, sagt Verkehrsstadträtin Sonja Seifried und erläutert die weitere Vorgehensweise: „Neben der gesamten Bevölkerung befragen wir gemeinsam mit der Wirtschaftskammer auch die ansässigen Gewerbetreibenden ausführlich zu diesem Thema. Wir werden uns dann alle Ergebnisse im Verkehrsausschuss im Detail anschauen und anhand dessen im Gemeinderat im März entscheiden, ob die Fußgängerzone wie vorgeschlagen verordnet wird oder nicht.“

#### *Bildtext:*

Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Vizebürgermeister Christian Gratzl laden ein, über die Zukunft der Eisengasse mitzuentcheiden.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt